


20. Jahrgang Nr. 1

Dez. 2019 - Jan. 2020

Doppelpunkt..

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchspiele
Göbnitz und Gieba sowie Bornshain

A lit candle is the central focus, with a bright flame. To its right, a pine branch is decorated with a red, shimmering ribbon. The background is dark, making the candle and the green of the pine stand out.

**Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
und ein frohes Neues Jahr
wünschen Ihnen
Ihre Kirchengemeinden!**

Pelle im Advent

Pelle: Du, Pfarrer?!

Pfarrer: Ja.

Pelle: Weißt du, was ich an der Vorweihnachtszeit richtig schwierig finde?

Pfarrer: Nein. Verrätst du es mir?

Pelle: Es ist da immer so dunkel. Morgens ist es ganz lange dunkel. Und abends fängt es viel früher an, dunkel zu werden. Ich glaub, ich bin nicht so der Mutigste ... und wenn das dann noch so dunkel ist ...

Pfarrer: Dann hast du Angst.

Pelle: Oh, ja!!

Pfarrer: Ich verstehe. Aber wie machst du das denn, wenn du zum Kindergarten musst? Da ist es doch auch noch dunkel?

Pelle: Also da geh ich mit Lillie, die wohnt neben mir und ist sooo stark. Die hat neulich sogar den Lukas verkloppt, und der ist schon in der 2. Klasse!

Pfarrer: Mhm.

Pelle: Hast du eigentlich auch manchmal Angst?

Pfarrer: Na ja, vor Dunkelheit habe ich keine Angst, aber in anderen Situationen. Wenn ich zum Beispiel ein schwieriges Gespräch vor mir habe.

Pelle: Und was machst du dann?

Pfarrer: Also, ich erinnere mich daran, dass Gott immer bei mir ist.

Pelle: Und dann geht deine Angst weg?

Pfarrer: Oft tut sie das. Zumindest fühle ich mich dann nicht mehr allein.

Pelle: Mhm, kann ich ja mal ausprobieren. Aber sonst warte ich lieber, bis es hell ist.

Pfarrer: Das ist auch gut. Gott hat uns ja das Licht geschenkt, damit wir etwas sehen können. Das war ihm sogar so wichtig, dass er das Licht ganz am Anfang gemacht hat.

Pelle: Echt? Das wusste ich ja gar nicht. Das ist ja toll!

Pfarrer: Ja, das finde ich auch. Und weil es im Moment oft so dunkel ist, zünden wir in dieser Zeit viele Kerzen an.

Pelle: Stimmt, meine Mama macht das auch.

Pfarrer: Mit jeder Kerze können wir uns daran erinnern, dass Gott immer bei uns ist und uns das Licht geschenkt hat.

Pelle: Hm, ok, ich versuche, die Woche mal daran zu denken, wenn Mama eine Kerze anzündet. Jetzt muss ich aber los. Mir fällt grad ein, dass ich heute Morgen ganz vergessen habe, meinen Adventskalender aufzumachen. Tschüß!

Pfarrer: Das mach mal. Tschüß, Pelle, bis zum nächsten Mal!

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Liebe Gemeinde!

Ich lade Sie ein, 2020 als Jahr des Unglaubens zu begehen. Damit das gelingt, kann es nützlich sein, jeden Tag eine seriöse Zeitung zu lesen, eine Reise nach Syrien zu unternehmen oder ehrenamtlich im Pflegesektor zu arbeiten. Zum Beispiel. Gründe gegen den Glauben gibt es viele.

Ein krankes Kind kann so ein Grund sein. Ein Kind, das leidet und dem keiner helfen kann. Der Vater hat schon beinahe die Hoffnung aufgegeben. Nicht einmal die berühmten Freunde von Jesus konnten das Kind heilen. Jetzt kommt Jesus selbst, und der Vater bittet verzweifelt: "Wenn du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!" Jesus antwortet dem Vater: "Du sagst: Wenn du kannst - alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt." Da schreit der Vater: "Ich glaube; hilf meinem Unglauben!"

Gründe gegen den Glauben gibt es viele. Glauben geschieht gegen den Anschein der Vorherrschaft von Leid, Gewalt und Tod. Glaube ist eine Haltung des Trotzdem. Eine Ausrichtung auf das, was sein könnte und sein sollte, und nicht auf das, was augenscheinlich ist. "Ich glaube; hilf meinem Unglauben!" Ein Glaube, der so tut, als gäbe es den Zweifel nicht, ist unehrlich. Er wird der Welt, in der wir leben, nicht gerecht. Vor allem aber wird er auch Gott nicht gerecht. Denn Gott ist selber Mensch geworden, hat in der Welt gelebt, wie sie ist. Mit ihrem Elend, ihrer Zwiespältigkeit und all den guten Gründen gegen die Hoffnung. Wen die Welt nicht manchmal zum Zweifeln, zum Verzweifeln bringt, dessen Glaube bleibt oberflächlich.

"Ich glaube; hilf meinem Unglauben!", so schreit der verzweifelte Vater, und Jesus heilt das Kind. Die Jünger fragen ihn später, warum sie es nicht konnten. Jesus sagt sinngemäß: "Manchmal geht es nur mit Beten." Allerdings wird in der ganzen Erzählung nichts darüber gesagt, dass Jesus gebetet hätte. Eigentlich kann er nur den Verzweiflungsschrei des Vaters meinen. Manchmal geht es nur mit Beten: "Ich glaube; hilf meinem Unglauben!" Ich lade Sie ein, 2020 bewusst als Jahr des Unglaubens zu begehen. Geben Sie dem Zweifel Raum. Lassen Sie uns die Augen öffnen für unsere Welt und all die Gründe, die gegen den Glauben sprechen. Schauen wir auf die Flüchtlingsströme, auf den Krieg, auf den Hunger. Schauen wir auf das Leid in unserem Bekanntenkreis und in unseren eigenen vier Wänden: auf das kranke Kind, auf die Mutter, die viel zu früh stirbt, auf das Dunkel in uns selbst, das sonst keiner kennt. Schauen wir auf das, was wir tun können, um unsere Welt zu einem besseren Ort zu machen, und schauen wir auf unsere Grenzen, wo nur die Verzweiflung bleibt! "Ich glaube; hilf meinem Unglauben!"

Gemeindekirchenratswahlen

Sie haben gewählt!

Liebe Gemeindemitglieder!

Die Gemeindekirchenratswahl vom Oktober 2019 ist nunmehr Geschichte. Was die Wahlbeteiligung angeht hat die Kirchengemeinde Naundorf sämtliche Rekorde gebrochen. 86,96% der Wahlberechtigten Gemeindemitglieder haben dort ihre Stimme abgegeben. Vielen Dank allen, die sich an der Wahl beteiligt haben!

Für die Kirchengemeinde Gößnitz sind gewählt:

Thomas Großmann, Gerd Reißland, Susi Runge, Volkmar Schubert, Ralf Wallat, André Wegner, Peter Weiske und Volker Wilde

Für die Kirchengemeinde Bornshain sind gewählt:

Marlies Köhler, Hannelore Petzold, Dietmar Pröhl, Martina Wagner und Regina Weber

Für die Kirchengemeinde Gieba sind gewählt:

Sven Herbst, Udo Hofmann, Ina Leitsch, Ute Mehlhorn, Uwe Oelsch, Jens Rauschenbach, Heiko Veit und Heike Vogel

Für die Kirchengemeinde Naundorf sind gewählt:

Gert Dietzmann, Monika Friedemann, Petra Kirste-Götz und Dieter Pohle



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Sie haben die Wahl

GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

5.-27. Oktober 2019

Bitte achten Sie auf den genauen
Wahltermin in Ihrer Gemeinde!

www.wahlen-ekm.de

Vorschau:

Eine Woche lang die Bibel ausprobieren

**Vom 23. Februar
bis 1. März 2020**

Ökumenische Bibelwoche 2019/2020



Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

Eine Woche lang wartet jeden Tag ein Text darauf, sich mit Ihnen zu treffen: Die biblischen Texte möchten Ihnen etwas erzählen und freuen sich, wenn Sie zuhören. Ihre Reaktionen auf die biblischen Texte sind wertvoll und einzigartig! Lassen Sie sich auf neue Gedanken in ungewohnter Sprache ein, mit zu Herzen gehenden menschlichen Schicksalen und herausfordernden Gedanken. Vom 23. Februar bis 1. März 2020 finden diese für alle offenen Abende in unseren Gemeinden, jeweils um 19.00 Uhr statt.

Eröffnung: 23.02.2020 in Gößnitz, Sankt-Annen-Kirche

Abschluss: 01.03.2020 in Ponitz, Friedenskirche



Der Frauen-Kreativ-Kreis im Familienzentrum in Gieba

Etwa aller zwei Monate Freitagabend treffen sich Frauen jeden Alters zum gemeinsamen Basteln.

Im Einklang mit der Jahreszeit entstehen die verschiedensten Sachen für Haus, Hof und Garten oder die Gemeinschaft.

Im Sommer diesen Jahres wurde eine neue Erntekrone gebunden und im September die Kirche in Gieba für den Erntedankgottesdienst sehr phantasievoll geschmückt.

Das nächste Treffen ist am Freitag, den 6. Dezember 2019 um 19.00 Uhr im Giebaer Familienzentrum. Es entsteht Weihnachtsdeko für die eigenen 4 Wände oder zum Verschenken. Jeder bringe sich ein Stück Holz (siehe Foto), eine kleine Lichterkette und Weihnachtsschmuck mit.

Herzliche Einladung!!!



Hier stehen unsere Gottesdienste

	Gößnitz	Ponitz
Sonntag, 08.12. 2. Advent	14.00 Uhr Taufe Pfarrer Klukas	
Sonntag, 15.12. 3. Advent	9.00 Uhr mit Abendmahl Pfarrer Klukas	10.30 Uhr Pfarrer Klukas
Sonntag, 22.12. 4. Advent	Pflegeheim Hainichen 14.00 Uhr Krippenspiel	
Dienstag, 24.12. Heiligabend	17.00 Uhr Krippenspiel André Wegner + Pf. Klukas 23.00 Uhr Krippenspiel mit jungen Erwachsenen	16.00 Uhr Krippenspiel Pfarrer Klukas 22.00 Uhr Weihnachtsandacht
Mittwoch, 25.12. 1. Weihnachtstag		14.00 Uhr André Wegner mit Abendmahl
Don., 26.12. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Klukas	17.00 Uhr Konzert im Kerzenschein
Sonntag, 29.12. 1. n. Weihnachten		
Dienstag, 31.12. Altjahrsabend	17.00 Uhr Pfarrer Klukas	
Sonntag, 05.01. 2. n. Weihnachten	9.00 Uhr Pfarrer Klukas Weihnachtsliedersingen	10.30 Uhr Pfarrer Klukas Weihnachtsliedersingen
Sonntag, 12.01. 1. n. Epiphania		
Sonntag, 19.01. 2. n. Epiphania	9.00 Uhr Pfarrer Klukas	10.30 Uhr Pfarrer Klukas
Sonntag, 26.01. 3. n. Epiphania	9.00 Uhr mit Abendmahl Pfarrer Klukas	
Sonntag, 02.02. Letzter n. Epiph.	10.00 bis 15.00 Uhr Kreiskirchentag in der Brüderkirche Altenburg	

**Wir laden Sie ein zu unseren Gottesdiensten
am 4. Adventssonntag (22.12.2019) um 14.00 Uhr zum Krippenspiel
und am Donnerstag, den 16. Januar 2020,
zum Abendmahlsgottesdienst um 9.15 Uhr im Pflegeheim Hainichen.**

von Dezember 2019 bis Januar 2020

Naundorf	Gieba	Zumroda	Bornshain
9.00 Uhr mit AM Pfarrer Klukas	10.12., 18.00 Uhr Adventsmusik	10.30 Uhr Pfarrer Klukas	
	14.00 Uhr Adventsfeier		14.12., 17 Uhr Adventsmusik
14.00 Uhr Christfest Pfarrer Klukas	16.00 Uhr Krippenspiel Volkmar Knapp		14.00 Uhr Krippenspiel Volkmar Knapp
		14.00 Uhr mit AM Pfarrer Klukas	
			15.30 Uhr mit AM Pfarrer Klukas
9.00 Uhr Pfarrer Klukas		10.30 Uhr Pfarrer Klukas	
			14.00 Uhr Pfarrer Klukas
	10.30 Uhr mit AM Pfarrer Klukas		
10.00 bis 15.00 Uhr Kreiskirchentag in der Brüderkirche Altenburg			

**Unser Seniorenkreis trifft sich am 18. Dezember 2019
und am 15. Januar 2020
jeweils um 14.30 Uhr im Pfarrhaus.
Sie sind herzlich eingeladen!**

Frauen unter sich in Siloah vom 25.10.19 bis 27.10.19

Ein Platz zum Träumen und zum Beten hat uns Gott an diesem Ort gegeben. Vier Frauen aus unseren Gemeinden und drei Freundinnen haben sich zum Frauenwochenende nach Siloah aufgemacht, um sich einmal Zeit für sich zu nehmen. Und keine von uns wurde enttäuscht, wir haben uns nicht wie Fremde gefühlt. Mit viel Liebe wurden wir empfangen und mit noch mehr Herzblut wurden die Vorbereitungen für uns getroffen. In einem großartigen Ambiente und liebevoll eingerichteten Zimmern haben wir uns sehr wohlgefühlt.

An diesem Wochenende war das Thema „Sorgen“, mit Sorgen umgehen, sie bewältigen und abgeben. Ja, wir Frauen sorgen uns am meisten um unsere Lieben und jeder geht anders damit um. Wir sind hier in Siloah mit vielen Frauen zusammengekommen und haben großartige Gespräche geführt, wir haben gesungen, gebetet, geweint aber auch herzlich gelacht. Dieses Wochenende haben wir unsere Sorgen einmal abgeben dürfen. In tollen Workshops konnten wir unsere Seele baumeln lassen und kreativ sein. Wir haben getöpft, Blumenkränze gebunden und Kerzen hergestellt. Wir sind bei schönstem Sonnenschein wandern gegangen und haben ausgezeichnet gegessen. Und auch beim abendlichen Tanz konnten wir die Sorgen vergessen.

Dieses Wochenende einmal frei zu nehmen, hat sich wirklich gelohnt. Ein Segen liegt über diesen Ort und in tiefer Zufriedenheit sind wir nach Hause gefahren. Ganz bestimmt teilen wir unsere Sorgen mit Gott und freuen uns an den schönen Dingen im Leben.

Kommt mit im nächsten Jahr und lasst euch von Siloah verzaubern, eure Astrid.

Hakuna Matata keine Sorgen



Sie sind ganz herzlich zu einem leckeren

FRAUENFRÜHSTÜCK

am 25.01.2020 um 9.00 Uhr

in die Räume des Kabarett in Gößnitz,
Dammstraße 3, eingeladen.

Es erwarten Sie schöne Musik, gute
Gespräche und ein interessanter Vortrag
von Gabriele Schulz zum Thema:

„Allein auf weiter Flur“

Es freuen sich auf die gemeinsame Zeit mit
Ihnen die Mitarbeiterinnen des Gößnitzer
Frauenfrühstücksteams.

Eventuelle Rückfragen gerne an:
Frau Martin, Tel.: 034493 / 21592 oder
Frau Wallat, Tel.: 034493 / 713699.

Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Jubelkonfirmation in Gößnitz und Gieba

Am 22. September und am 13. Oktober trafen sich ehemalige Konfirmanden verschiedener Jahrgänge, um sich bei einem Festgottesdienst an ihre Konfirmation zu erinnern. Nach der Einsegnung wurde gemeinsam das Abendmahl gefeiert. Natürlich gab es auch herzliche Wiedersehen alter Schulfreunde und -bekannter.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer im Vorfeld für ihre Mühe bei der Verteilung der Einladungen und dem Heraussuchen von Adressen und Telefonnummern.

2020 wollen wir die Jubelkonfirmation am 27. September in der St. Annen Kirche in Gößnitz feiern. Herzlich eingeladen sind alle, die in den Jahren 1970, 1960, 1955, 1950, 1945 bzw. früher konfirmiert wurden.





Erntedank in Gieba

Am 29. September 2019 feierten wir den Erntedankgottesdienst in der vom Frauen-Kreativ Kreis reich geschmückten Kirche in Gieba.

Zusammen mit den Kindern, der Band und dem Posaunenchor wurde musiziert, getanzt, gespielt und gesungen. In der Predigt vermittelte Pfarrer Klukas zusammen mit der Handpuppe Pelle den Sinn des Erntedankfestes. Pelle spendete dann auch seinen Schokoladenriegel. Ein Highlight für die Kinder war das Spiel mit dem großen bunten Tuch, welches die Erde darstellte. Die Kinder krochen als Samen darunter und wuchsen aus der Hocke in den Stand und hoben das Tuchhoch.



Ansprechpartner:

Pfarramtssekretärin
Nicole Langhammer
Pfarrberg 1a in Gößnitz
Di 13-17, Mi 13-16, Fr 8-11 Uhr
Tel.: 034493-30040

Pfarrer
Peter Klukas
Sprechzeit: Fr 9-11 Uhr
Handy: 0176-31594266

Kantorin
Maria Kalder
Handy: 0176-64916265
maria.kalder@ekmd.de

Kindergemeinde
Claudia Brumme
Tel. 03447-3191150
c.brumme@web.de

Gemeindepädagogin
Iris Wallat
Zwickauer Straße 29
04639 Gößnitz
Tel. 034493-713699

Evang. Kindergarten
Anke Meier (Leiterin)
Waldenburger Straße 1
04639 Gößnitz
Tel. 034493-21830

Kirchgemeinde Gieba
Anja Herbst
Tel.: 034493-71516 und
Mail: AnjaHerbstSchmidt@web.de

Freud und Leid:

Getauft wurde:
Ferdinand Mehlig

Kirchlich bestattet
wurden:
Wolfgang Alfred Kurt Engel

Georg Erhard Grünler

Margarete Schlick
geb. Pötzl

Hildegard Fröhlich
geb. Keck

Impressum:

Der Doppelpunkt.. wird von ehrenamtlichen Helfern kostenlos verteilt.

Herausgeber sind die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Gößnitz, Gieba, Naundorf und Bornshain.

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar bis April ist am 16.01.2020.

Herzliche Segenswünsche

... allen, die im Dezember und Januar
ihren Geburtstag feiern.

Sollten Sie ein Ständchen des Posaunenchores wünschen,
wenden Sie sich bitte an Herrn Jens Rauschenbach, 034493-
713693, oder an Herrn Gottfried Schnabel, 03763-14803.

Im Dezember:

Gerhard Pohle
Jürgen Apel
Margitta Ulbricht
Christa Oelsch
Hildegard Vettermann
Christine Linke
Horst Dietzmann
Horst Wallat
Erika Rauscher
Renate Schmieder
Heidemarie Müller
Gottfried Schulze
Luise Schumann
Ulla Jahn
Siegmar Petzold
Erika Gogräfe
Melanie Vogel
Horst Große
Ingrid Mälzer
Anita Eichler

Christine Spieler
Marianne Pohlens
Christine Petzold
Günter Stegmann
Gertraude Müller
Herta Graichen
Ruth Gehlert
Anita Lichtenstein
Reinhard Heilmann
Johannes Wunderlich
Rudolf
Schnabelrauch
Siegfried Herbst
Manfred Nitzsche

Im Januar:

Harry Wendt
Gitta Dimmer
Siegfried Graichen
Wolfgang Willutzki
Monika Helbig

Dr. Margarete
Weidermann
Edeltraut Polak
Dieter Stenzel
Lieselotte Korsinek
Lothar Graichen
Marga Wilde
Ursula Weber
Erich Taubert
Karla Graichen
Reinhard Gerth
Monika Schmiedecke
Dr. Felix Friedrich
Dagmar Wunderlich
Klaus Stötzner
Ruth Engel
Werner Decker
Manfred Seifert
Horst Beyer
Eveline Schreck

Unsere Bankverbindungen

Kirchgemeinde Gößnitz: Evangelische Bank, IBAN: DE56 5206 0410 0008 0154 65
Kirchgemeinde Bornshain: Sparkasse ABG, IBAN: DE90 8305 0200 1312 0017 43
Kirchgemeinde Gieba: Sparkasse ABG, IBAN: DE54 8305 0200 1312 0030 70
Kirchgemeinde Naundorf: Sparkasse ABG, IBAN: DE29 8305 0200 1312 0021 62

KIRCHGEMEINDE BORNSHAIN

Der Verein "Freunde der Bornshainer Kirche e.V."

lädt herzlich zur

Adventsmusik

im Kerzenschein

am

Samstag, den 14. Dezember 2019, um 17.00

Uhr

in die Kirche zu Bornshain ein.

Es musiziert für Sie

Rainer Espig aus Gößnitz

an der Orgel

Dazu gibt es adventliche Texte zum Schmunzeln
mit Pfarrer Peter Klukas

Gemeinsam wollen wir hören und singen.

Die Kirche ist geheizt!

Der Erlös der Kollekte ist für die weitere Sanierung unserer
Bornshainer Kirche bestimmt.

Adventsmusik der Posaunenchor Gieba und Meerane

Dienstag, 10.12.2019

um 18.00 Uhr

in der geschmückten und beheizten Kirche in Gieba

Es gibt warme Speisen und Getränke.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Der Eintritt ist frei.



Unser Tipp!